

182/82 1688 November 5., Baden

Schreiben von Johann Karl Schindler an Beat Jakob I. Zurlauben mit Neuigkeiten von der Tagsatzung in Baden und betreffend den Pfälzischen Erbfolgekrieg

B J. C. Schindler¹ bestätigt dem Schwager Ammann² den Empfang des Schreibens von diesem Morgen. Er ist sicher, dass die Gesandten am Vortag zu Hause³ eingetroffen sind, mit Kopien zum bisher Verhandelten.⁴ Schindler schickt trotzdem eine Kopie der Antwort des Königs⁵. Vom Kaiser⁶ ist noch keine Resolution eingelangt. Schindler informiert, dass der kaiserliche Gesandte⁷ und der französische Ambassador⁸ bis zum Ende der Tagsatzung bleiben wollen, der spanische Ambassador⁹ jedoch schon abgereist ist. Man hat Nachricht erhalten, dass die Armee nach der Kapitulation von Philippsburg den Rhein hinunter in die Pfalz marschiert.¹⁰ In diesem Zusammenhang erwähnt Schindler Mannheim, Frankenthal, Strassburg, Speyer und Worms.

¹ Johann Karl Schindler, Landschreiber von Baden. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Gemeint ist Beat Jakob I. Zurlauben.

³ In Zug.

⁴ Vgl. den Abschied zur ausserordentlichen gemeineidgenössischen Tagsatzung vom 10. Oktober bis 16. November 1688 in Baden, EA VI 2, 232 (Nr. 139).

⁵ Ludwig XIV.

⁶ Leopold I.

⁷ Johann Franz Dietrich, Baron von Landsee von Perg.

⁸ Antoine-Michel de Tambonneau.

⁹ Carlo Casati.

¹⁰ Es geht um den Pfälzischen Erbfolgekrieg.

AH 182, Bl. 186-187 • Bl. 187 leer.
Original.
